

LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Medieninfo vom 4. Januar 2013

„Es bewegt sich was...“: 13. Fachtagung (Geronto-)Psychiatrie nimmt die differenzierten Bedürfnisse der älteren Generation in den Blick

Lippstadt (Iwl). Die Generation der Älteren, die Störungsbilder, die Interventionsmöglichkeiten, die Angebotsstrukturen: Vieles in der Gerontopsychiatrie – von den Therapieansätzen bis hin zu den Patienten selbst – ist in Bewegung geraten, muss neu überdacht werden. Neben der Gruppe der Hochbetagten und der Gruppe der „fitten jungen Alten“ darf sich eine vorwärtsgewandte Arbeit mit älteren Klienten auch der zwischen diesen beiden Polen liegenden Generation nicht verschließen. Angebote müssen differenziert und individualisiert, die bisherigen Schranken zwischen den Fachabteilungen in Frage gestellt werden.

Unter dem Titel „Es bewegt sich was...“ befasst sich die 13. Fachtagung (Geronto-)Psychiatrie der Kliniken Lippstadt und Warstein im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) am Donnerstag, 24. Januar, mit eben diesem Prozess des Umdenkens. In Vorträgen und Workshops werden die Teilnehmer eingeladen, im Sozialzentrum der LWL-Einrichtungen Lippstadt in Eickelborn über Angebote und Interventionen nachzudenken und im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung zu kommen – für, mit und ohne Klienten.



Dazu konnten die heimischen LWL-Kliniken wieder namhafte Einrichtungen und Referenten gewinnen. So stellen Mitarbeiter des Meyer-Hentschel-Instituts aus Saarbrücken den sogenannten Age-Explorer vor – einen Ganzkörperanzug inklusive Helm, Handschuhen und Schuhen, der die Einschränkungen des Älterwerdens simuliert. Anschließend heißt es bei Prof. Dr. Anke Fesenfeld „Es bewegt sich was bei den Altersbildern!“, bevor Stefan Kleinstück und Hans Georg Stallnig unter dem Leitsatz „Wir tanzen wieder – Tanzen für alle“ zur Bewegung auffordern.

Prof. Dr. Michael Schulz nimmt das Thema „Recovery – ein alter Gedanke kommt wieder in Bewegung“ in den Blick. Im Anschluss bieten Kleinstück und Stallnig beim „Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz in Tanzschulen“ einen weiteren Anreiz, körperlich in Schwung zu kommen.

Um „Depression ist nicht gleich Depression“ geht es dann bei der Chefarztin der neuen Abteilung für Depressionsbehandlung der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein, Petra Hunold. Ihr Kollege Dr. Martin Gunga als Chefarzt der Abteilung für Integrative Psychiatrie und Psychotherapie beleuchtet das Thema „Burn-out in den sogenannten ‚mittleren Jahren‘“.

Die positive Wirkung von Reimen auf die kognitive Leistungsfähigkeit demenziell erkrankter Patienten stellt der Poet und Mitwirkende des Projekts „Weckworte“ Lars Ruppel in Theorie und Praxis vor. Anschließend präsentiert Anja Wolfermann den Tagungsteilnehmern eine Schau in der Stockkampfkunst.

Den Vortragsreigen beenden Silke Niewohner mit dem Thema „Was brauchen pflegende Angehörige, um ‚in Bewegung‘ zu bleiben?“ und Jürgen Schwabe und Erika Schwienhorst, die das Geriatrische Nachsorgekonzept der Barmer GEK mit der Klinik Maria Frieden in Telgte vorstellen.

Abgerundet wird die Fachtagung (Geronto-)Psychiatrie von zehn Workshops, in denen die Referenten ihre Vortragsthemen vertiefen und um neue Erkenntnisse erweitern. Zu den Akteuren zählt dabei auch Andrea Brinker, autorisierte Trainerin für Integrative Validation aus Soest.

Der Tag beginnt um 8.45 Uhr mit einem Stehcafé im Festsaal des LWL-Sozialzentrums in Eickelborn und endet gegen 16.30 Uhr. Um 9.30 Uhr werden Thomas Profazi, stellvertretender Landesrat LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen, und der Pflegedirektor der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein, Rüdiger Keuwel, die Gäste begrüßen. Die Moderation liegt in den Händen von Monika Stich, die mit ihrem Team des Fort- und Weiterbildungszentrums der LWL-Kliniken im Kreis Soest die Veranstaltung organisiert hat.

Es sind noch Anmeldungen möglich. Interessierte melden sich im LWL-Fort- und Weiterbildungszentrum, Franz-Hegemann-Straße 23 in Warstein, Telefon 02902/82-1060, Mobil 0151/ 40 63 74 30, E-Mail info@lwl-fortbildung.warstein.de. Der genaue Ablaufplan der Fachtagung steht unter www.lwl-fortbildung-warstein.de als Download bereit.

Foto: Wir-tanzen-wieder



Kontakt:
Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02902 82-5085
E-Mail: susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org
Franz-Hegemann-Str. 23 · 59581 Warstein
Internet: www.lwl-klinik-warstein.de

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster